

Medienmitteilung

Thema	Vorstellung unserer Wahlliste
Für Rückfragen	Philipp A. Dubach, Präsident glp Wahlkreispartei St. Gallen, Telefon 071 278 43 22 Alfred Dubach, Wahlleiter glp Wahlkreispartei St. Gallen, Mobile 076 771 32 29
Absender	Grünliberale Partei (glp) Wahlkreis St. Gallen, 9000 St. Gallen Telefon 071 278 43 22 eMail gaiserwald@glp-sg.ch , www.glp-sg.ch
Datum	10. Januar 2012

Medienkonferenz „Wahlliste der Grünliberalen Wahlkreis St. Gallen für die Kantonsratswahlen vom 11. März 2012“

„Grünliberale streben im Wahlkreis St. Gallen mit attraktiver Liste drei Kantonsratssitze an“

Wahlaussichten

Der grosse Wahlerfolg bei den Nationalratswahlen auf kantonaler Ebene zeigt, dass die Grünliberale Partei die Anliegen weiter Bevölkerungskreise erkannt hat und nun für ihre Politik, insbesondere auch in der Energieversorgung, belohnt wird. Die Grünliberalen des Wahlkreis St. Gallen streben vor diesem Hintergrund drei Sitze im St. Galler Kantonsrat an.

Die Parteiarbeit der Grünliberalen mit ihrer charakteristischen Verbindung von Umweltanliegen und Wirtschaft ist nachhaltig und entspricht den Bedürfnissen breiter Bevölkerungsschichten, insbesondere des Mittelstandes. Zur Nachhaltigkeit gehört ein gesunder Lebensraum ebenso wie ein langfristig ausgeglichener Staatshaushalt. Weiter setzen sich die Grünliberalen für soziale Sicherheit sowohl für die heutige wie die zukünftige Generation ein.

Der Bevölkerung wird immer stärker bewusst, dass die Umwelt geschützt werden muss und dass dieser Schutz kein Widerspruch zu einer prosperierenden Wirtschaft sein muss. Das wirtschaftliche Wachstum stösst an Grenzen. Es gibt nur eine Erde, und auch die Bäume wachsen nicht in den Himmel. Es braucht qualitatives an Stelle von quantitativem Wirtschaftswachstum.

In diesem Sinne verstehen sich die Grünliberalen als eine politische Lobby für den arbeitenden Mittelstand, der vom Staat und seinen Institutionen vermehrt zur Kasse gebeten wird und dessen Lebensstandard sich in den letzten Jahren trotz grossem Einsatz kaum verbessert hat. Das schweizerische Erfolgsmodell ist auch künftig auf Leistungsträger angewiesen, dazu braucht es Chancengleichheit für alle. Die individuellen Stärken und Talente müssen ebenso gefördert werden wie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Wahlkampf mit verschiedenen Themen

Die Grünliberalen im Wahlkreis St. Gallen stellen bisher die einzige Kantonsrätin in der noch jungen Kantonalpartei. Kantonsrätin Karin Ilg konnte die Partei in der vergangenen Legislatur bestens vertreten, soll nun aber aus weiteren Wahlkreisen Verstärkung erhalten. Erklärtes Ziel der glp-Wahlkreispartei ist, die Arbeit von Karin Ilg mit zwei zusätzlichen Personen zu ergänzen.

Thematisch werden in der neuen Legislaturperiode Themen aus der Finanz- und Wirtschaftspolitik, der Familienpolitik, dem Sozial- und Bildungswesen, aus dem Umweltschutz, der Verkehrs- und natürlich aus der Energiepolitik im Zentrum stehen. Diese sollen stets im Blick auf die Bedürfnisse und aktuellen Fragen in unserem Kanton und speziell in unserer Region behandelt werden.

Für alle Kandidatinnen und Kandidaten auf der Liste stehen die Achtung vor der Natur und der Schutz der Umwelt an vorderster Stelle. Aber auch die Handlungs- und Entscheidungsfreiheit des Einzelnen sind ihnen wichtig, jedoch in Beachtung ihrer Grenzen und in Verbindung mit Toleranz gegenüber Andersdenkenden und der Förderung sozial Benachteiligter.

Die Grünliberalen sind neuen und zukunftsweisenden Ideen gegenüber offen, und sie versprechen sich von ihrer politischen Arbeit positive Effekte für kleine und mittlere Unternehmen, die das Rückgrat der Schweizer Wirtschaft darstellen. Das Konkurrenzsystem der Marktwirtschaft erfordert wirkungsvolle Steuerungsinstrumente, die ökologische und soziale Verantwortung sicherstellen und die Interessen zukünftiger Generationen wahren. Gesetze werden als Leitplanken verstanden und sollen die Freiheit nicht unnötig einschränken.

Ausgewogene Liste mit 27 Persönlichkeiten

Wir sind davon überzeugt, dass jede und jeder der Kandidierenden auf der Liste das Amt als Kantonsrätin bzw. Kantonsrates im Sinne grünliberaler Werte und Überzeugungen kompetent und überzeugend ausführen wird.

Zuoberst auf die Liste wurde die amtierende Kantonsrätin Karin Ilg gesetzt, welche die Anliegen der grünliberalen Wählerinnen und Wähler eine weitere Amtszeit vertreten möchte. Nach Karin Ilg folgen auf der Liste jene Kandidatinnen und Kandidaten, die sich dazu verpflichtet haben, im Wahlkampf bis zum 11. März 2012 einen besonderen Einsatz zu leisten und die bisher im Aufbau der Partei tatkräftig mitgewirkt haben. Als Anerkennung für ihr Engagement rangieren sie auf der Liste vor den übrigen Kandidierenden. Ab dem zehnten Listenplatz werden die Kandidierenden nach dem Tag ihrer Geburt im Monat aufgeführt.

Stark vertreten auf der Liste sind Berufstätige im tertiären Dienstleistungsbereich. Zur Wahl stehen Personen aus einer breiten Palette von Berufsfeldern, angefangen von Juristinnen und Juristen, Energieberatern, Umweltingenieurinnen und -ingenieuren etc. bis hin zu Fachkräften aus der Informatik, Kultur, dem Fachhandel und Gartenbau, Studierende an der Kantonsschule und an Hochschulen. Die Kandidierenden wohnen mehrheitlich in der Stadt St. Gallen, aber auch in zahlreichen weiteren Ortschaften des Wahlkreises. Weiter sind die Grünliberalen stolz darauf, den Wählerinnen und Wählern einen starken Anteil an Frauen zur Wahl vorschlagen zu können. Überdurchschnittlich im Vergleich zu ihrem prozentualen Anteil in der Bevölkerung sind die unter 30 Jährigen auf der Liste vertreten. Dies ist nicht zuletzt der Grund dafür, dass die Liste die Doppelbezeichnung „glp Grünliberale und Junge Grünliberale“ trägt.

Die 27 Persönlichkeiten auf der Liste der Grünliberalen verdienen das volle Vertrauen der Wählerinnen und Wähler, dass sie sich bei einer Wahl für einen zukunftsorientierten und –fähigen Kanton St. Gallen mit allen Kräften einsetzen und sich der Sorgen und Nöte der Bevölkerung annehmen werden.